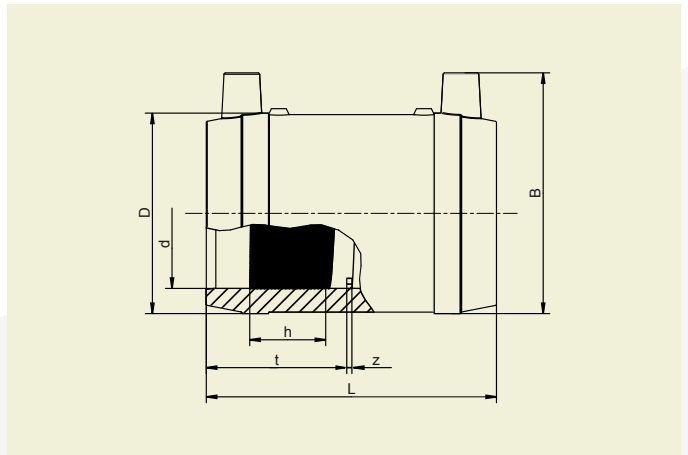


FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

MB MUFFEN MIT LEICHT ENTFERNBAREM ANSCHLAG



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)/10 bar (Gas)



d	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	L	t	z	h	B	Gewicht kg/St.
20	612680	1	110	3520	33	60	29	2	17	49	0,040
25	612681	1	90	2880	38	66	32	2	17	54	0,047
32	612682	1	60	1920	45	78	38	2	21	61	0,064
40	612683	1	40	1280	54	86	42	2	23	71	0,100
50	612684	1	25	800	68	98	48	2	27	82	0,150
63	612685	1	15	480	82	110	55	2	29	96	0,221
75	612686	1	50	400	98	122	60	3	32	110	0,360
90	612687	1	30	240	114	157	77	3	51	127	0,510
110	612688	1	24	192	137	159	78	3	49	152	0,710
125	612689	1	16	128	156	172	85	3	51	169	0,950
140	612690	1	12	96	174	184	91	3	52	185	1,270
160	612691	1	8	64	199	190	94	3	52	207	1,770

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind schweißbar mit Rohren SDR11 - SDR17.6. Mindestwanddicke $s_{min} \geq 3$ mm. Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248 und DV-8606AU2249

FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

MB MUFFEN MIT LEICHT ENTFERNBAREM ANSCHLAG

Einsatzbereiche

Die FRIALEN-Muffe MB wird eingesetzt für Rohrverbindungen bei der Verlegung in Strecke. Zusätzliche Einsatzbereiche sind:

- Einbindung von Passstücken in eine bestehende Leitung
- Anschluss an Leitungen mit Fest- oder Zwangspunkten
- Armierung / Abdichtung von lokalen Rohrbeschädigungen
- Armierung von Quetschstellen

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung der Rohrenden mit der FRIALEN-Muffe MB erfolgt durch FRIALEN-Schweißen - dicht und längskraftschlüssig.

Die Rohrenden werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung: FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen). Es ist darauf zu achten, dass Spitzendlängen von Armaturen mindestens die halbe Muffenlänge betragen.

Gute Gründe für die FRIALEN-Muffe MB:

- Große Muffentiefe für gute Rohrführung (keine Haltevorrichtungen notwendig)
- Extra-breite Schweißzonen
- Höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Kalte Zonen an den Stirnseiten und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Berührungssichere Kontakte
- Schweißindikatoren zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Dauerhafte Chargenkennzeichnung
- Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)